

Konzept Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement (04.11.2019 vom Schulvorstand genehmigt)

Gemäß dem Leitbild unserer Schule gehen wir auf der Basis von Verantwortung, Toleranz und Solidarität respektvoll miteinander um

-wir legen Wert auf die körperliche und seelische Gesundheit und die Zufriedenheit aller in unserer Schule Tätigen und

-gestalten die Rahmenbedingungen möglichst so, dass alle ihre Tätigkeit gut und dauerhaft gesund ausüben können.

Leitziele	Qualitätsstandards	Maßnahmen	zuständig	Zeit	Termin	Evaluation
Wir begreifen die Vorschriften im Arbeitsschutz- und Sicherheitsbereich als hilfreich und legen Wert auf sorgfältige Umsetzung	Der ASA konzipiert und koordiniert alle erforderlichen Maßnahmen mit Bezug auf den Leitfaden Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement in Schulen	Der ASA tagt dreimal pro Jahr	SL	Jeweils vor den Herbstferien (Termin A) Osterferien (Termin B) Sommerferien (Termin C)		
		Erstellen eines Strategieplans gemäß Arbeitsschutzverordnung	SL, ASA, Schulträger		B	ASA
		Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen (Gebäude und Gefahrstoffe jährlich)	SL, Schulträger, ASA		B	ASA
		Durchführung von Gefährdungsbeurteilungen für Personal, mindestens für Schwangere und bei besonderen Anlässen	SL, Schulträger, ASA		B	SL, ASA
		Überarbeitung des schuleigenen Brandschutz- und Evakuierungskonzepts (jährlich), eigener TOP in Herbst- GeKo	Brandschutzbeauftragte/r	1. GeKo im Schuljahr	B	
	Jeder wird regelmäßig über seine Aufgaben und die Abläufe anhand der Checklisten belehrt und übt sie regelmäßig ein	- „Checkliste Klassenlehrer“, -Brandschutz, -NW (Gefahrenstoffe, Fachräume, Strahlenschutz...) -Sportstätten -Schulwege -Nutzung Schulnetz	Schulleitung für Koll., entspr. Beauftragte/r: -Klassenlehrer/in -Sicherheitsbeauftragt/e -Sportlehrkraft -Netzwerkadministrator/in	Schuljahresanfang	A	Unterschriftenlisten im Lehrerzimmer, Klassenbücher, Unterschriften NGM online

Wir sorgen für ein sicheres und funktionales Schulgebäude	Alle Räume sind nach Raumkonzept eingerichtet und gepflegt	Erstellen eines Raumkonzeptes Einrichtung von Ordnungsdiensten	SL, Raumbeauftragte/r Schülervertretung Klassenlehrer/in		C	SL
		Umsetzung im Alltag entsprechend Raumkonzept	Raumbeauftragte/r Fachlehrer/in Hausmeister/in Reinigungskräfte Sicherheitsbeauftragte/r		C	
	Jeder Schüler erhält auf Wunsch und abhängig von der Verfügbarkeit ein Schließfach	Erfassung der Wünsche, Vergabe der Schließfächer/Schlüssel, Abwicklung der Finanzen	Sekretariat Firma	Einschulung	A	
Wir fördern die Wertschätzung unserer Arbeitsumgebung	An der Raumgestaltung und Pflege der Einrichtung werden alle Gruppen beteiligt	Es wird ein Ordnungsdienst eingerichtet und durchgeführt für <ul style="list-style-type: none"> - Klassenräume - Zwischenräume - Fachräume - Sammlungen - Aufenthaltsbereiche - Schulhof - Lehrerküche 	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenlehrer/in - Raumbeauftragte/r - Fachlehrer/in - Sammlungsleiter/in - Schulleitung/HM - Schulleitung/HM - Personalrat 	Schuljahresbeginn	C	Permanente Kontrolle durch den Verantwortlichen
		Regelmäßige Gespräche zwischen Schulleitung, Personalrat, SV, Hausmeistern und Reinigungskräften		Nach Bedarf	C	SL
Wir gewährleisten eine gesunde Mittagsverpflegung	Der Anbieter weist seine Leistungsfähigkeit durch jährliches Zertifikat nach	Zertifikat einfordern	Schulträger		C	Ganztags-Koordinator/in
Wir legen Wert auf eine hohe Arbeitszufriedenheit aller in der Schulgemeinschaft Tätigen	Alle in der Schulgemeinschaft Tätigen werden über ihre Arbeitszufriedenheit befragt	In Evaluation integrierte Fragen von GAPS (=Gefährdungsbeurteilung der allgemeinen psychosozialen Situation des Kollegiums)	SL		B	
	Wir achten auf eine faire und ausgewogene Belastung der Lehrkräfte	SL/StV erläutern Grundsätze der Unterrichtsverteilung	SL		A	SL
		Wünsche zu Unterrichtseinsätzen werden erfragt	Kollegium, Fachobleute, SL	Ostern	C	
Alle an der Schule Tätigen werden nach transparenten Kriterien eingesetzt	Es wird ein Vertretungskonzept entwickelt und mit dem PR besprochen	SL, PR		C	SL	

		Kollegen erhalten für jedes Schulhalbjahr eine Deputats- und „Erbsen“-Abrechnung	SL, Koordinator	am Anfang/Ende jeden Halbjahres	C	
		Problemfälle werden in Zusammenarbeit mit dem Personalrat geklärt	PR/SL	anlassbezogen	A	
	Alle Lehrkräfte können sich über wichtige schulische und kollegiale Prozesse und Richtlinien informieren	Optimierung der Kommunikationsstrukturen: -Organigramme auf Homepage, -Lehrerhandbuch, -IServ, -Beschwerdeverfahren, -NGM-online, -Schulplaner, -Homepage, -Infoweitergabe v. abgebendem Klassenlehrer an Aufnehmenden	SL		A	
	Alle Lehrkräfte werden zu gemeinsamen Veranstaltungen eingeladen	Kollegiums-Aktivitäten (Ausflug, Bosseln, Weihnachtessen, Kaffeetrinken) Abiturfeier Sportfest Verabschiedungen Musikalische Abende Theateraufführungen	PR, SL, Kollegium Beauftragte/r Fachschaft Sport SL, PR Fachschaft Musik Leiter/in Theater-AG	Schuljahresbeginn Dez./ Jan./ Febr. Spätsommer Winter, Sommer	B	PR PR Fachschaft Fachschaft
	Wir entwickeln „Unterstützungssysteme	-Anschreiben zur Einschulung -Paten, Schulplaner -Klassenlehrerinfo, -Klassenlisten, -Zensurenlisten, -Checkliste neue Kollegen, -Vorbereitete Module für Einführungstage, Besondere Unterrichtstage, -Stellvertretender Klassenlehrer, -Klassensprecher, -SV	-Sek-I-Koord./in Sekretariat Sekretariat Koordinatoren Beauftragte/r Sek-I-Koord./in, Beauftragte/r SV-Berater/in	Schuljahresbeginn		Klassenlehrer/in

Wir fördern Lehrergesundheit	Alle Lehrkräfte haben die Möglichkeit der Teilnahme am Lehrersport	z.B. Fußball	Sportfachschaft	z.B. jeden Mittwoch	A	
	Alle Lehrkräfte haben die Möglichkeit, sich in einem Ruheraum zu entspannen	Einrichtung/Gestaltung eines Ruheraums	Schulleitung, ASA	Je nach Raumsituation	A	
	Allen Lehrkräften steht unser schulinternes Fortbildungsangebot zur Verfügung	SCHILF (mögliche zukünftige Themen: Zeit- und Stressmanagement, Erste Hilfe)	Schulleitung, ASA Beauftragte/r		A	
Wir fördern Schülergesundheit	Pädagogische und psychologische Unterstützungssysteme	Beratungslehrerangebot	Beratungslehrer/in	Nach Bedarf	A	
		Begabungspsychologische Lernbegleitung	Lernbegleiter/in	Nach Bedarf		
		Training für Legastheniker	Legasthenie-Trainer/in	Eingebunden im Ganztagsbereich		
		Quest, Sozialtrainingstag	Klassenlehrer/in	"besondere Unterrichtstage" (regelmäßig)		Klassenlehrer/in
		Konfliktlotsenausbildung	Sek-I-Koord./in	Ausbildung in halbjähriger AG, Einsatz im Folgejahr auch als Paten		AG-Leitung
		Erste-Hilfe-Ausbildung (Kl. 10), Schülerlotsen-Ausbildung (Kl. 8)		Parallel zu offenen Projekttagen		
	Psycho-motorische Bewegungsangebote	AG Gesunde Ernährung		Siehe Ganztagsbereich		SL
		Spielgeräte auf dem Schulhof	Schulleitung, Stadt Munster	Täglich		SL
		Spieleschrank	Beispielsweise FSJler	7. Stunde täglich		
	Sport-Angebote (AGs) Sportfeste	AG-Leiter Sportfachschaft, SV	Wöchentliche AG jährlich			